



Knauf Flex-Fliesenkleber

Klebemörtel zum Ankleben keramischer Bekleidungen auf WDVS

Produktbeschreibung

Zementärer, kunststoffvergüteter Flexkleber aus mineralischen Bindemitteln, Gesteinskörnungen und Additiven.

Lieferform

25 kg-Sack

Material-Nr. 00433428

Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig ca. 12 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit EN 12004 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht und trägt das Ü-Zeichen sowie das CE-Zeichen.

Anwendungsbereich

Systemgeprüfter Flexkleber zum Ankleben keramischer Bekleidungen als Bestandteil des Systems Knauf WARM-WAND Keramik (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung Z-33.46-424).

Eigenschaften und Mehrwert

- Verformbarer, zementhaltiger Flexkleber C 2TES1 gemäß EN 12004
- Haftfestigkeit > 1,0 N/mm² nach EN 1348
- Erfüllt die Emissionsklasse EMICODE EC 1 PLUS (R)
- Für außen
- Zur Verarbeitung von Hand
- Brandverhalten A1
- Staubreduziert
- Hoch vergütet
- Sehr hohes Standvermögen
- Hydraulisch abbindend
- Flexibel
- Grau
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1

K512a.de Knauf Flex-Fliesenkleber

Klebemörtel zum Ankleben keramischer Bekleidungen auf WDVS



Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
SM300	Keine.

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckerarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Anmischen

Handverarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Anmachwasser pro 1 kg ca. 0,30 Liter. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen / Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals gründlich

durchmischen und innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Verarbeitung

Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit von ca. 30 Minuten keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können.

Als keramische Bekleidung dürfen beim System Knauf WARM-WAND Keramik Fliesen oder Platten der Gruppen AI, BI_a, BI_b, AII_a und BII_a nach EN 14411 verwendet werden. Sie müssen frostbeständig nach EN ISO 10545-12 sein. Weiterhin dürfen Ziegel- und Klinkerriegelchen verwendet werden, die die Anforderungen an Vormauerziegel bzw. Klinker nach DIN 105-100 erfüllen. Die Anforderungen der Bekleidung an Flächen-

abmaßen, Porenradien, -volumen und -größen sowie die Wasseraufnahme ist aus der WARM-WAND Systemzulassung Z-33.46-424 zu entnehmen.

Keramische Bekleidungen hinsichtlich Material, Eigenschaften und Farbe müssen von den Herstellern für die Anwendung auf WDVS geprüft und freigegeben sein.

Die Verklebung erfolgt gemäß EN 12004 im kombinierten Verfahren (Floating-Buttering). Auf die Ansatzfläche 2 - 3 mm Flex-Fliesenkleber mit einer 8er-Zahntraufel auftragen. Die Rückseite der keramischen Bekleidung vollflächig mit Kleber bestreichen, gleich anschließend in das frische Mörtelbett einschieben und danach Fugen säubern.

Maschinen / Ausstattung

Rührgerät mit 600 Umdrehungen / Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

Verarbeitungstemperatur / -klima

Nicht unter +5 °C und über +25 °C Luft-, Material- und / oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Kleber vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Besonders beachten

Für die Ausführung gelten DIN 18157-1 sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien.

Eine einsetzende Hautbildung auf dem Flex-Fliesenkleber an der Wand reduziert die Hafteigenschaften des Klebers erheblich.

Sicherheitshinweise und Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Daten

EN 12004

Brandverhalten:	A1	EN 13501-1
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	EN 1348
Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung:	≥ 1,0 N/mm ²	EN 1348
Kleboffene Zeit:	ca. 30 Minuten	EN 1346

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf / Verbrauch

Schichtdicke mm	Verbrauch kg/m ²	Ergiebigkeit m ² /Sack
2 - 3	3,0 - 4,0	6,3 - 8,3

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB
www.ausschreibungscenter.de



Sicherheitsdatenblatt beachten!
Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe pd.knauf.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-2000 *

► knauf-direkt@knauf.de

► www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.